

Reinach: Bei der Stiftung Lebenshilfe wurde ein Beitrag für die Sendung «Happy Day» gedreht

In der Heuwiese stieg das Fest des Jahres

Die Feste soll man feiern wie sie fallen. So geschehen im Standort Heuwiese der Stiftung Lebenshilfe. Gleich um einen ganzen Monat wurde hier eine grosse Weihnachtsfeier vorgezogen, die am 21. Dezember über die Schweizer Bildschirme flimmern wird.

rc. «Ein solches Fest habe ich hier drin noch nie erlebt» strahlte Martin Spielmann, Geschäftsleiter der Stiftung. Ganz unerwartet hatte er alle Hände voll zu tun, denn in der Heuwiese drängten sich gegen 200 Bewohner, Betreuer und Besucher. Mehr Stühle mussten besorgt werden, Durchgänge für die Kameras freigehalten werden. Tatkräftig griff Spielmann dem gut gelaunten TV-Team unter die Arme. Als Linda Fäh schliesslich die Treppe hinunter glitt und ein erstes Lied sang, legte sich eine feine Stimmung über den Raum, von der sich alle vor und hinter den Kameras anstecken liessen. Tränen flossen allein schon, als der echte Röbi Koller die Hand zum Gruss hinstreckte oder als Manuel Burkart (die eine Hälfte von «Divertimento») ein Geschenk persönlich überreicht hat. Dieser sagte im Verlauf des Nachmittags, dass der Anlass auch für ihn etwas sehr Besonderes ist. «Die Art der Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung ist manchmal impulsiv und gleichzeitig echt und ehrlich, das finde ich sehr erfrischend». Es seien so viele Geschenke zu verteilen gewesen, da habe er spontan zugesagt in Reinach zuzuhelfen, fügte «Manu» an. Ähnlich tönte es bei Linda Fäh: «Was mich besonders faszinierte ist, welche einfachen Wünsche die Menschen hatten und wir ihnen mit etwas Kleinem eine grosse Freude machen konnten.» Geschenke gab es für alle – etwa einen Regenschirm mit Kamelen drauf, eine CD und sogar eine Gehhilfe fand den Weg zu einer glücklichen Abnehmerin. Nach anderthalb Stunden flogen noch Konfetti und eine Polonaise zog durch die Heuwiese, angeführt von den vier Promis, die alleine durch ihr Dasein viele Menschen glücklich gemacht haben.



Konzentration vor dem Dreh: Die SRF-Crew fing in der Reinacher Heuwiese die Stimmung mit drei Kameras und vielen Mikrofonen ein.



Das grosse Geschenkeverteilen war ein Vergnügen: Die gut 120 Beschenkten warteten gespannt auf die persönliche Übergabe.



Was da wohl drin steht? Manuel Burkart ist nicht einfach nur TV-Profi, sondern übergab die Geschenke mit Herzblut und Freude.



Ein kuscheliger Teddybär! Viele Klienten haben sich Frieden auf der Welt gewünscht, oder nur etwas ganz Einfaches für sich selber.



Spass auch hinter der Kamera. Die Tontechnikerin (etwas versteckt mit Kopfhörer) sagte später, es mache Spass, so viel Freude zu erleben.



Selfies à discrétion. Alleine die Anwesenheit der vielen Promis war für die gegen 200 Anwesenden in der Heuwiese eine schönes Geschenk.



Auch grössere Wünsche wurden bei «Happy Day» erfüllt...



Der Klienten- und Klientinnen-Rat (in Grün) bekam auch Geschenke und bedankte sich beim SRF-Team mit einem selber gebauten Insektenhotel.



Heitere Stimmung – und alle machten mit: Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse, denn nun geht sie los, unsere Polonaise!



... und zurück blieb immer ein allseits breites Lachen.



Martin Spielmann, Geschäftsführer der Stiftung Lebenshilfe, unterstützte nicht nur Linda Fäh, sondern das ganze SRF-Team wo er nur konnte.



Und noch ein Selfie: Besonders beliebt waren Erinnerungsfotos mit der einen Hälfte von «Divertimento», Manu Burkart. (Bilder: Remo Conoci)